



Berichte über Wanderungen 2016

Busreise vom 23.06.- 02.07.2016 mit der Donnerstagsgruppe und BKW-Reisen nach Tschagguns im **Montafon**.

23.06.2016 Donnerstag

16 Wanderfreundinnen und -freunde starten um 5:30 Uhr zur Fahrt in Richtung Montafon.

24.06.2016 Freitag: Über die Silvretta-Hochalpenstrasse zur „Bieler Höhe“ am Silvretta-Stausee. Tageswanderung rund um den Silvretta-Stausee mit Ausblicken auf den Silvrettagletscher und „Piz Buin“.

25.06.16, Samstag: Tour zur „Wormser Hütte“ Mit der Hochjochbahn und Sessellift zum Sennigrat. Anschließende Wanderung mit 14 Personen zur „Wormser Hütte“ mit fantastischen Ausblicken ins Schweizer Rätikon.

26.06.2016, Sonntag: Mit dem Bus ins Silbertal. Wegen der Wetterverhältnisse wird ersatzweise eine Kurzwanderung zur Sagenspielbühne oder eine Fahrt mit der Bahn über Bludenz nach Feldkirch angeboten. Die Museumsbesichtigung in der Schattenburg gewährte uns Einblicke in eine längst vergangene Zeit.

27.06.2016, Montag: Bahnfahrt nach Bludenz. Spaziergang in der Fußgängerzone und Innenstadt.

Danach mit der Kabinenseilbahn zur Bergstation beim Alpengasthof Muttersberg mit Kurzwanderung auf dem „Madeisarundweg“. Im Anschluss Golmer Bergbahnen; Kabinenbahn bis zum Staubecken bei Latschau und wechseln in die Bergbahn zur Golmer Mittelstation Cafeteria.

28.06.16. Dienstag: Brandnertal und Lünersee. Nicht alle geplanten Wege sind begehbar.

Fahrt mit der neuen Panoramabahn per Querschlag über die Dorfschlucht zur Bergstation Burtschasattel.

29.06.2016 Mittwoch Gargellen, mit der Kabinenbahn zum Schafberghüsli. Gemeinsame Wanderung auf dem „Schmuggi-Luggi Pfad“, dem ehemaligen Schmugglerweg, zum Schafbergsee mit Blick über das Gafierjoch bis in die Schweiz.

30.06.2016 Donnerstag: Schruns mit Silbertal. Wandern auf dem „Silberpfad“, zum Kirchsbergsattel.

01.07.2016 Freitag Start zum Staubecken bei Latschau. Mit der Golmer Bergbahn zum Grüneck, Abstieg über Golmi's Forschungspfad.

02.07.2016 Samstag. Rückreise.

Fazit: Dem Leistungsstand angepasste Wanderungen, traumhafte Aussichten auf den Bergen, Stille und Blütenpracht in der Höhe und städtisches Flair als Pendant in den Niederungen. Informationen über die Region und Rückblicke in vergangene Zeiten. Eine wertvolle Zeit.



Unsere Wanderer im Montafon

Glaubeberg, Büdingen, Gelnhausen.

30./31. August 2016

Angelika und Dieter Sachse hatten das Keltenmuseum auf dem Glaubeberg für die 18 Frankenger Wanderer ausgesucht. Vor 2500 Jahren hat man drei Keltenfürsten dort begraben, deren Grabstätten mehr oder weniger zufällig durch Auffälligkeiten auf Luftbildern von einem heimatkundlich interessierten Piloten entdeckt wurden. Die Ausgrabungen am Glaubeberg entwickelten sich europaweit zu einer der wichtigsten Ausgrabungsstätte zur Keltenkultur.

Nicht ganz so alt wie die Kultur der Kelten ist die Stadt Büdingen mit ihren vielen Fachwerkhäusern, der mittelalterlichen Stadtmauer und dem Badehaus. Dort erfuhr man auch: Nicht mit vollem Magen baden, denn das erzeugt Fettleibigkeit. Nicht mit leerem Magen baden, das wirkt abführend und nicht lesen oder kein Geschlechtsverkehr nach dem Bade, das ist schädlich für die Augen. Aus diesen alten Baderegeln in heutiger Zeit Rückschlüsse auf Menschen mit einer Sehschwäche ziehen



zu wollen, würde wohl in die falsche Richtung gehen.

Für den nächsten Tag stand Gelnhausen auf dem Plan. Die Stadt wurde aus drei kleinen Siedlungen heraus durch Kaiser Barbarossa, Herrscher über das Heilige Römische Reich Deutscher Nation, gezielt mit einer Pfalz als Wandersitz des Kaisers als Stadt begründet. Der Plan: An der Kreuzung von vier wichtigen Handelsstraßen erwartete der Kaiser durch Steuern für fahrende Händler einige Zusatzeinnahmen für die kaiserlichen Bedürfnisse. Diese Idee füllte nicht nur die kaiserlichen Säckel, auch die Stadtbewohner wurden im Sinne des Wortes „steinreich“, wie die vielen aus Stein errichteten Gebäude der Stadt zeigten. Der 30jährige Krieg vernichtete jedoch diese Zeugnisse einer Zeit des Wohlstandes. Spätere Häuser wurden dann nicht mehr in Stein sondern in der preiswerteren Fachwerkbauweise errichtet. So wurde aus Gelnhausen eine der bekanntesten und schönsten Fachwerkstädte Deutschlands.

Die Marienkirche der Stadt hat die Reformation und den Bildersturm fast unbeschadet überstanden. So ist der künstlerisch wertvolle Altar der ehemals römisch-katholischen Kirche bis auf eine Krone über der Marienfigur erhalten geblieben.



Die Marienkirche von der Kaiserpfalz aus gesehen

Dienstagswanderung am 27.9.16 nach **Hallenberg auf den Kreuzbergweg**.

Die Wanderung begann am Schützenhaus. Nach kurzem Weg wurde die Merklinghauser Kapelle erreicht. Sie gehörte zum Benediktinerkloster Deutz. Der älteste Teil der Kapelle stammt aus dem 12.Jahrhundert. Im Innen-

raum befinden sich spätromanische Wandmalereien.

Seit dem 13.Jahrhundert ist sie ein bedeutender Marien-Wallfahrtsort. Die sehenswerte Prozession mit Festgottesdienst findet jährlich am Sonntag nach Maria Himmelfahrt statt. **2017 ist dies am Sonntag 20.8.17**. Nach kurzem Weg wurde die ebenfalls sehenswerte Pfarrkirche St. Heribert erreicht.



Pfarrkirche St. Heribert in Hallenberg

Nun ging es bergauf/bergab bei herrlichem Wanderwetter zur Kapelle auf dem Kreuzberg, was mit tollen Aussichten belohnt wurde. Sie wurde 1725 von den Brüdern Jakob und Franz Mörchen erbaut. Nach steilem Abstieg erreichten die Wanderer nach 8 km wieder den Parkplatz.



Blick auf Hallenberg beim Abstieg vom Kreuzberg

Gänseessen in Schreufa.

Erstmals wurde am **23.11.16** ein gemeinsames Gänseessen in der Gaststätte "Zur Mühle" durchgeführt. Bei leckerem Gänsebraten, unterhaltsamen Beiträgen und Gesprächen war der Abend ein voller Erfolg.

Loriot hat es immer wieder fertig gebracht menschliche Verhaltensweisen auf den Punkt zu bringen. Dieter Sachse hatte zwei Stücke ausgesucht und zusammen mit Angelika Sachse bzw. Jürgen Hansmeyer aufgeführt, in denen die Pläne des Lottogewinners „Erwin Lindemann“ dem Fernsehzuschauer vorgestellt werden sollten und als zweites das Stück „Feierabend“ in dem die Ehefrau mit ihrer eigenen Logik ihren Gatten dazu bringen wollte seinem



Feierabend nach ihren Vorstellungen zu begehen.

Übereinstimmende Meinung der Teilnehmer: „Das können wir im nächsten Jahr wiederholen.“

Zum Schluss gab es noch einige Wanderlieder. Bekanntes und Neues mit Gitarrenbegleitung. Martha bekam endlich ihren Wunsch nach: „Wir lagen vor Madagaskar“ erfüllt. Mit dem Gruß „Ade nun zur guten Nacht und „Guten Abend, gut Nacht“ verabschiedeten sich die Teilnehmer.



Adventsfeier, 5. Dezember 2016

Die Rathausssäle war am zum wiederholten Mal Treffpunkt der Wanderer zur jährlichen Adventsfeier.

Angelika Sachse moderierte den Nachmittag der mit Kaffee und Kuchen sowie Beiträgen von Angelika und aus dem Teilnehmerkreis kurzweilig gestaltet wurde. Derartige Treffen geben den Teilnehmern immer wieder eine gerne angenommene Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit alten Bekannten, die man ansonsten nicht mehr zu jeder Zeit in der Stadt antreffen kann. Entsprechend groß ist daher die Anzahl der Teilnehmer.

Ein Hauch von Weihnachtsstimmung kommt auf, wenn von den Teilnehmern Lieder passend zur Vorweihnachtszeit mit Gitarrenbegleitung gesungen werden.



2017 Tagestouren

für Dienstag- und Donnerstags-Gruppe

Dienstag, 21. März, Busfahrt- Kassel

8:00 Uhr. Besuch des HNA-Druckzentrums und der Wilhelmshöhe mit Löwenburg.

AP: Dieter Sachse 06451 21984

Für Dienstag 23.5. 2017, Lochbachklamm

ist eine Busfahrt in das Knüllgebirge geplant. Dort sind zwei Wanderungen vorgesehen. Zunächst soll gemeinsam durch die „Lochbachklamm“ zwischen Wallenstein und Hülsa gewandert und dort in einem Hotel zum Mittagessen eingekehrt werden. Danach besteht die Möglichkeit, mit dem bereitstehenden Bus zum Wildpark Knüll zu fahren und den Nachmittag dort zu verbringen. Für die anderen Teilnehmer wird die Wanderung bis zu diesem Ziel weitergeführt. Vom Wildpark Knüll aus fahren alle Teilnehmer gemeinsam wieder nach Frankenberg.

Die für alle Teilnehmer geeignete Wanderstrecke durch die sehenswerte Lochbachklamm beträgt etwa 6 Km, die gesamte Wanderstrecke etwa 14 Km. Abfahrt in Frankenberg um 9 Uhr, Rückkehr etwa 17 Uhr.

AP: Klaus Schulze, Tel.: 06451 6360.

Anmeldungen bitte bis zum 25. April 2017.

18. Juli 2017, Bad Berleburg/Raumland

Tagesfahrt nach Bad Berleburg.

Besichtigung des Schieferbergwerks Delle“ in Raumland. Am Stolleneingang ein Angebot:

Hausmacher Wurstplatte auf Schieferkrustenbrot vom Hausmetzger für 9.00 €, mit Kaffee, Wasser oder Bier 10.00 €.

Kurzwanderung ca.5 km, **Führung Schloss Berleburg** mit Schlossparkbesichtigung. **Kleine Stadtführung**, (1 Stunde), oder Freizeit für Kaffee und Kuchen in Bad Berleburg. **Anmeldeschluss 4. Juli 2017**

Eintritt: Bergwerk 2,50 €, Schloss Berleburg 4,00€, Stadt 3-4 € je nach Anzahl der Tln.

AP: Jürgen Hansmeyer

Mehrtagestouren 2017

Würzburg mit Mainfranken

Do. 22.6 bis Mo. 26.6.

AP: Angelika Sachse

Tel. 06451 21984



Wanderwoche Montafon
Di. 27.06. – Do. 06.07.2017
mit BKW Reisen. **Ausgebucht**
AP Johannes Schilling.

Traditionell:

Dienstag, 24.01.2016 Schlachteessen in Bottendorf „Zum alten Krumrey“
Wanderung 10 km für Dienstagsgruppe und 4,5 km für Donnerstagsgruppe mit anschließendem Schlachteessen zum alten Preis von 11,50 €

Anmeldeschluss: 18. Januar 2017

AP: Jürgen Hansmeyer, 06451 21911

1. Mai Wanderung:

Frankenberg - Reinhardshausen, 30 km,
Nebeneinstiege: 20 km oder 7 km.

AP: Angelika & Dieter Sachse 06451 21984

Kuchen Party:

Musikalischer Kaffeenachmittag mit Torten- und Kuchenbuffet für Alle in der Seegerteichhütte, Rosenthal.

11. Mai 2017, 14.30 Uhr, Anmeldg. bis 1. Mai bei Angelika & Dieter Sachse 06451 21984

Grillen

für Dienstags und Donnerstagsgruppe am Campingplatz Teichmann, mit zwei, für die Gruppen angepassten, Wanderungen. Spenden in Form von Salaten, Beilagen oder Nachtisch sind willkommen.

01. August 2017, Anmeldung bis 25.Juli

AP: Jürgen Hansmeyer, 06451 21911

Frühwanderung mit Einkehr.

Termin siehe Pressemitteilung

Abendwanderung:

Termin siehe Pressemitteilung

Vereinsinterne Termine:

Jahreshauptversammlung

13. März 2017

19:00 Uhr Ederberglandhalle.

Für die Mitglieder wird bei der JHV ein kleiner Imbiss bereitgestellt.

Wandererabend:

24. April und 23. Oktober 2017

19.00 Uhr Ederberglandhalle .

Weihnachtsfeier

Montag den 4.12.2017, 15:00 Uhr
Ratsschänke Frankenberg

Termine anderer Vereine:

Sonntag 23. April

Eröffnung der Wandersaison
in Dodenau

AP: A. & D. Sachse 06451 21984

Donnerstag, 15. Juni

Fronleichnam, Wandern um Hatzfeld mit anschließender Einkehr am Waldgrillplatz Hatzfeld

Samstag 17.Juni.

Seegerteichfest Rosenthal

AP A. & D. Sachse 06451 21984

Sonntag, 20. Aug.

Rosenthaler Wandertag

AP: A. & D. Sachse 06451 21984

Sonntag, 10.Sept.

Backhausfest Willershäusen

AP gesucht

Sonntag, 8.Oktober.

12. Wandertag Frohnhausen

AP: A. & D. Sachse 06451 21984

Information zu Busfahrten:

Bei Busfahrten beteiligt sich der Verein an den Kosten.

Die Kostenbeteiligung je Mitglied oder Gast: beträgt 3,00 Euro

Kostenbeteiligung bei Tagesausflügen:

Mitglied je 10,00 Euro,

Gast je 15,00 Euro.

Wir weisen auf eine alte Empfehlung hin: Kostenbeteiligung für die **PKW Mitfahrer** von 8 Cent pro Km bei den Wanderungen. Die Entscheidung liegt jedoch beim Fahrer.

Mitgliederbewegung seit 1.08.2016 (Info Nr. 90)

Neue Mitglieder:

Marianne und Horst **Vöhl**,

Beate und Kurt **Fürst**,

Sigrid und Gerd **Klimpel**.

Leider mussten wir uns auch von treuen Mitgliedern verabschieden:

Verstorben sind:

Else **Mengel**, Dr. Rolf **Bluttner**

Zum Jahresende 2016 haben **gekündigt:**

Dieter und Britta **Kleem**, Anneliese **Landau**

und Lina **Lau**

Für 2017 konnten wir bereits 2 neue Mitglieder begrüßen: **Helga Hesse und Elfriede Ernst**

Mitgliederstand am 02.01.2017: 211